F.K.71
W
Winter
X2120393
Z f 5715
71

Schmertzliche Klage der betrübten Stadt Zwickau/

Uber den traurigen Todesfall
Des Weyland Edlen/ Groß Achtbarn/ Rechts Wolgelahrten und Hochweisen

Hn. Peter Winters/

Des Löblichen Stadt-Regiments
Wolverdienten Bürgermeisters/ auch Churfürstl. Sächs. wolbestalten Steuer-Einnehmers daselbst:
Als dessen am 22. Februarij/ 1690. verblichener Leichnam/ den 26. Ejusdem mit Christlichen Ceremonien beerdiget wurde.

Entworffen
von
Carl Wilhelm Heroldten/
verordneten Stadtschreibern daselbst.

ZWICKAU/
Gedruckt bey Gabriel Büscheln.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)
BIBLIOTHECA PONICKAVIANA
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-99840-p0001-6

MEin Zwickau steht erblasst/ mit
schwartzen Flor bedecket
Und starrt gleich einem Bild/ das
keine Regung fühlt:
Weil es ein herber Fall so hefftig
ietzt erschrecket/
Daß nichts als Pein uñ Schmertz
sich in den Adern kühlt.
Ach! Bricht es endlich aus/ ihr Schwestern helfft mir
weinen/
Und sehet meine Noth nicht sonder Thränen an;
Seht/ wie so unverhofft und eh' mans kont vermeinen.
Der Höchste meiner Brust den härtsten Riß gethan.
Es graust mir/wenn ich hör die Trauer-Stiñe schallen/
Und wenn das harte Wort mir Hertz und Ohr be-
blitzt.
Mein WINTER stirbt dahin/ der Pfeiler ist verfallen/
Der den gemeinen Nutz noch kräfftig unterstützt.
Der sieben Jahre nun am Ruder hat gesessen/
Des Regimentes-Schiff mit Vorsicht wohlgeführt.
Der alles überlegt und klüglich abgemessen/
Wo er Gefahr von Sand und Klippen ie verspührt/
Den Sand des Eigennutzs/ die Klippen hitzger Sinnen/
Dadurch offt manches Schiff zu grunde gangen ist/
Die hat sein kluger Geist/ so bald er was ward innen/
Das Schaden bringen kunt/ vermieden und verwüst.
Der über dreissig Jahr sich mir zu Dienst bemühet/
Der seine Lebenszeit im Rath-Hauß zugebracht/
Der/ dessen Leibes Krafft in meinem Nutz verblühet/
Der vor der Bürger Heil so manche Nacht gewacht/

Ach

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-99840-p0003-7

FK 24 5715

Ach der er liegt und stirbt/ O Jam̃er voller Schmertzen/
O Noth und Elend/ das mich überhäufft betrifft.
Wer dieses nicht bedenckt/ und wems nicht geht zu Hertzẽ/
Dem ist Empfindligkeit mit Schlaffsucht wol vergifft.
Wer etwas weiter naus und in die Ferne blicket/
Der sieht das Wetter wohl/ das sich schon aufgethürmt/
Er sieht den Donnerkeil/ der mich schon halb zerstücket/
Und wie das Ungelück auff allen Seiten stürmt.
Es ist ein altes Wort/ kein Unglück kömmt alleine/
Und dieses trifft voritzt auch redlich bey mir ein.
Denn da ich traurig sitz und meine Noth beweine/
Erweck.t Famä Ruff mir neue Hertzens-Pein:
Die ruffet überall/ dein FERBER will auch weichen/
Dein Atlas/ der dich vor auff seinen Schultern trug.
Der will sich von dir weg zu andern Orten neigen:
Ach ist denn dieses wol nicht Ungelücks genug?
Der grosse FERBER/ der bißher so wol regieret/
Der Mañ/ mit welchen ich als einem Kleinod prang't.
Den GOTT mit Weißheit/ Kunst/ und grossen Gaben zieret/
Durch dessen Spruch das Recht in gleicher Schale hangt.
Unschätzbarer Verlust! ich kan es leichtlich spühren/
Daß meine Sünde dieß bey GOtt verdienet hat/
Daß er durch Unglück mich wil zum Erkäntnis führen/
Und ich bereuen soll so manche schnöde That.
Nun Höchster/ der du mir die Wunden hast geschlagen/
Ich flehe dich vorietzt in tiefffter Demuth an/
Verzeih mir meine Schuld/ und hilff das Unglück tragen/
Ergäntze bald den Riß/ den deine Hand gethan.

V077
MC
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-99840-p0004-3
DFG

F.K.71
X2120393
Z f 5715

Schmertzliche Klag
der betrübten Stadt

Uber den traurigen Tode
Des Weyland Edlen/ Groß Achtbarn/ Re
und Hochweisen

Hn. Peter M

Des Löblichen Stadt=R
Wolverdienten Bürgermeisters/ auch Churfür
Steuer=Einnehmers dasel
Als dessen am 22. Februarij/ 1690. verb
den 26. Ejusdem mit Christlichen Cerem
wurde.

Entworffen
von
Carl Wilhelm Merol
verordneten Stadtschreibern dase

ZWJCKAU/
Gedruckt bey Gabriel Büsche

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)
BIBLIOTHEC PONICKAVIAN

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-99840-p0005-9